



Informationstechnologie und EDV

Vom IT-Spezialist zum IT-Meister.

Berufsbegleitender Blended-Learning Lehrgang zum/zur

Operative IT-Professional

IT Business Manager/-in oder IT Systems Manager/-in

Ihr Ansprechpartner:

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH

it akademie bayern

Antonia Reitzle

Max-von-Laue-Str. 9

86156 Augsburg

Tel: 0821 56756 11

Email: antonia.reitzle@bbw.de



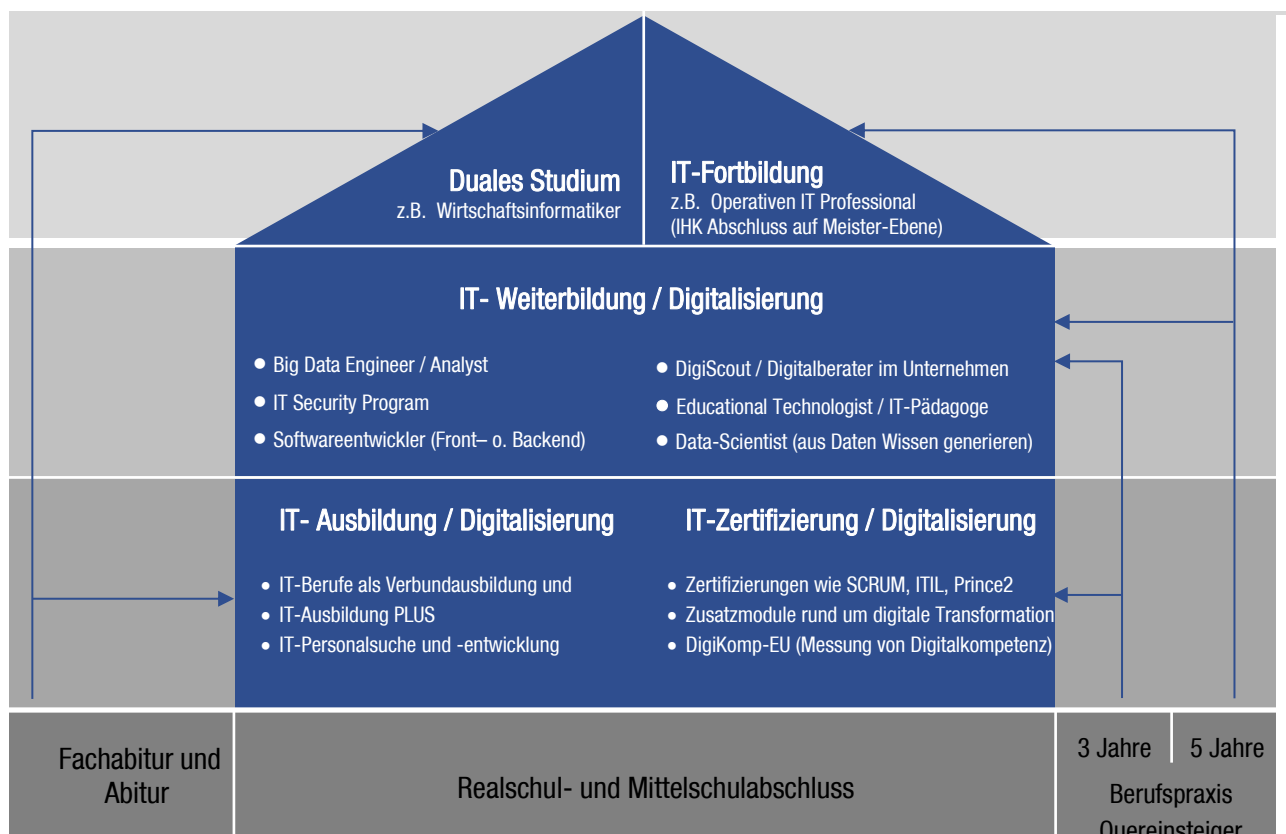
Qualifizierungen mit der it akademie bayern – Modern. Flexibel. IT.

Die it akademie bayern wurde im Jahr 2000 auf Initiative und mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Transport im Rahmen der High-Tech-Offensive-Bayern gegründet, um dem Fachkräftemangel im IT-Bereich entgegenzuwirken. Dabei wurde größter Wert auf eine industrieorientierte und sehr praxisnahe Ausbildungskonzeption in Bezug auf Lehrinhalte sowie Lehrmethodik gelegt.

Seitdem bildet die it akademie bayern das Kompetenzzentrum für Informations- und Kommunikationstechnologie innerhalb der bbw-Gruppe. Zunächst konzentrierte sich die it akademie bayern auf Fortbildungen von **IT Fach- und Führungskräften** vorwiegend aus dem IT-Bereich. Diese Fortbildungen werden seit einigen Jahren verstärkt als Blended Learning Lernarrangements angeboten.

Die Zusammenstellung innovativer und unkonventioneller Lernarrangements im Bereich der **IT Fach- und Führungskräfte** hat sowohl eine neue Methode (Blended Learning) etabliert, als auch Angebote für neue Zielgruppen hervorgebracht.

Alle umfangreichen Lehrgänge und Trainings der it akademie bayern werden mittlerweile im **Blended Learning-Format** angeboten. Dieses Format ermöglicht durch geschickte Unterrichtsgestaltung minimale Präsenzzeiten und zeitlich selbstbestimmtes Lernen. Weiterbildung, Beruf, Familie und Freizeit lassen sich bestens verbinden!





Informationstechnologie und EDV

IT-Aufstiegsfortbildungen – vom IT-Spezialist zum IT-Meister

IT-Fortbildungen für Berufstätige, die sich qualifizieren und ihre Kompetenzen erweitern wollen, sind im schnelllebigen IT-Bereich enorm wichtig. Eine Möglichkeit dazu bieten die „Aufstiegsfortbildungen“. Das System der anerkannten Aufstiegsfortbildungen bietet die Möglichkeit, stufenweise und je nach Vorwissen in die eigene Karriere mit der passenden Qualifizierung zu investieren. In die nächsthöhere Stufe kann dann jeweils durch Ansammlung von Berufspraxis und Erfahrung eingestiegen werden. So kann sich der Spezialist zum Meister entwickeln.

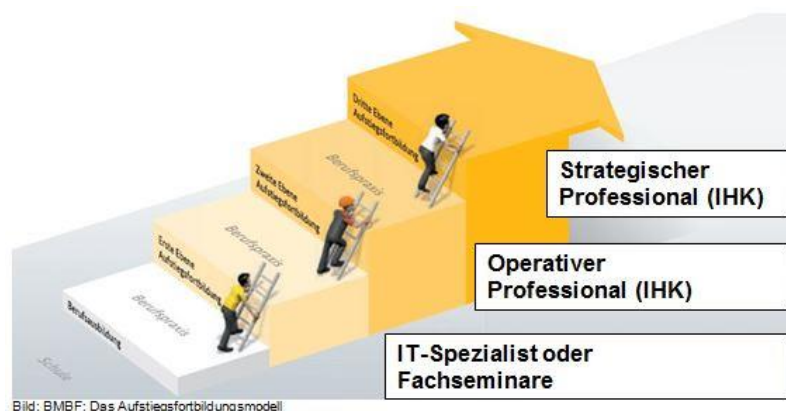


Bild: BMBF: Das Aufstiegsfortbildungsmodell

Das Angebot der it akademie bayern besteht aus den IHK-zertifizierten Weiterbildungen zum „Operativen Professional“

für angehende IT-Führungskräfte, zum „Strategischen Professional“ für Führungskräfte im IT-Management sowie zum „Aus- und Weiterbildungspädagogen/-in“ für erfahrene betriebliche Aus- und Weiterbildungsexperten. Der Lehrgang zum „Berufspädagogen/-in“ ist für Planer von Bildungsprozessen in der betrieblichen Weiterbildung konzipiert. Die Lehrgänge bewegen sich auf akademischem Niveau und stehen im Deutschen Qualifikationsrahmen auf der gleichen Niveaustufe wie ein Bachelor oder Master (Stufe 6 und 7 im DQR – siehe auch www.dqr.de).

Nutzung einer Lernplattform und eines Webkonferenzsystems

Im Rahmen Ihrer IT-Qualifizierung erhalten Sie Zugang zum dafür eingerichteten Lernserver der it akademie bayern auf moodle-Basis. Außerdem werden die virtuellen Klassenzimmersitzungen mit unserem Webkonferenzsystem durchgeführt.

Welche Vorteile bietet Ihnen eine ergänzende Lernplattform?

Kennen Sie das Problem, nicht zu jeder Zeit lernen zu können oder zu wollen, wenn es andere erwarten? Häufig werden die eigenen Pläne durch berufliche und familiäre Anforderungen durchkreuzt. Ein Lernserver bietet die Möglichkeit, Beruf, Familie und Freizeit besser zu verbinden. Sie können sich jederzeit und überall per Internet einloggen – die gewonnene Flexibilität beim Lernen steigert die Effizienz!

Miteinander und voneinander lernen bedeutet auch, Wissen und Erfahrungen über den engen Seminarinhalt hinaus auszutauschen. Häufig ergeben sich Fragen aus akuten Anforderungen im Beruf – nutzen Sie also das gesamte Wissen der Lerngruppe dann, wenn Sie es brauchen. Ganz nebenbei werden Sie mit Methoden des dezentralen Arbeitens in virtuellen Teams vertraut – alleine dies ist ein enormer Mehrwert für die Zukunft!



Informationstechnologie und EDV

Lernen an der it akademie bayern – unser Blended Learning Konzept

Lehrgänge in der beruflichen Weiterbildung dienen in der Regel der Vertiefung der vorhandenen Berufspraxis oder bereiten den nächsten Karriereschritt vor. Die Teilnahme an einem solchen Lehrgang erfordert von den Lernenden hohe Flexibilität bei der Organisation von Tagesgeschäft, Familienleben und sonstigen sozialen Aktivitäten und Verpflichtungen.

An der it akademie bayern ist die notwendige Flexibilität bereits im Kurskonzept eingebaut. Wenig Präsenz durch starke Virtualisierung, mit intensiver Betreuung und hohem Praxisbezug.

Folgende Bausteine dürfen Sie erwarten:

1. Präsenztermine alle 2 Monate: Zur Vertiefung des gelernten Stoffs. Häufig mit Workshop Charakter, viele praktische Anwendungsübungen
2. Wöchentliche Lernaufgaben (per Lernserver vom Dozenten gestellt): Erarbeitung des Lernstoffs anhand konkreter Gruppenaufgaben. Kollaboratives Arbeiten im virtuellen Raum. Feedback durch die Dozenten.
3. Wöchentliche Webinare: 90 Minuten nach Feierabend. Kurzvortrag zur Erläuterung des Lernstoffs oder zum Austausch von Gruppenergebnissen. Aufzeichnung zur späteren Ansicht möglich.
4. Lernmanagement System: 24/7 verfügbar (auch mobil!), leitet Schritt für Schritt durch den Lehrgang. Der Lernaufwand für jede Woche ist ersichtlich. Termine, Aufgaben und Feedback können abgerufen werden.

Dozenten und Lernbegleiter

Eines sind unsere Dozenten nicht: Lehrer im klassischen Sinn!

Qualifizieren heißt bei uns nicht: Einer steht vorne und spricht und der sitzende Rest hofft, dass irgendetwas davon im Gedächtnis bleibt!

Unsere Dozenten sind durchgängig erfahrene Praktiker, die nicht nur die Theorie kennen, sondern vor allem auch die praktische Umsetzung beherrschen. Insofern spielen neben der inhaltlichen Vermittlung von Grundlagen vor allem die Anforderungen an die tägliche Praxis eine gewichtige Rolle. Auch aus diesem Grund sind wir der Überzeugung, dass jeder Teilnehmer gleichzeitig Dozent ist:

Denn miteinander lernen heißt auch voneinander lernen!

Unsere IT-Qualifizierungen erfolgen nicht ausschließlich im Seminarraum. Der Erwerb von Wissen ohne Praxistransfer ist nicht mehr zeitgemäß.


Aus diesem Grund ist z.B. auch der wichtigste Prüfungsbestandteil bei allen drei IT-Weiterbildungen die „Dokumentation eines Praxisprojektes“. Ihr gesamter Lernprozess wird dabei durch ein entsprechendes Coaching begleitet und unterstützt.



Informationstechnologie und EDV


- Teamarbeit
- Gruppenprozesse

Peter Geisler




- Arbeitsrecht
- Bürgerliches Recht
- Sozialversicherungsrecht

Susanne Plaumann




- Personalmanagement
- Personalauswahl
- Personalentwicklungsrecht

Petra Ploch




- Qualifizierung
- Berufliche Ausbildung
- Personalentwicklung

Siglinde Foidl-Dreißer



- Projektanbahnung
- Projektmanagement
- Projektmarketing
- PRINCE 2
- ITIL

Bodo Poppe




- Technical Engineering
- Technisches Projektmanagement
- Technische Dokumentation

Achim Magenheimer



- Personalleitung
- Teamführung
- Mitarbeiterführung

Simone Herweg



Ihr Coach begleitet Sie als Experte z.B. in Bezug auf Lernhindernisse, Sicherung der Lernergebnisse, praktische Fragestellungen zur Projektarbeit.



Informationstechnologie und EDV

Organisation der Weiterbildung zum Operativen Professional – Start 07.05.2020

Lehrgangsdauer und Termine:	07.05. – 09.05.2020 - WE01 – Mitarbeiterführung/ Personalmanagement 25.06. – 27.06.2020 - WE02 – Mitarbeiterführung/ Personalmanagement 17.09. – 19.09.2020 - WE03 – Mitarbeiterführung/ Personalmanagement 15.10. – 17.10.2020 - WE04 – Mitarbeiterführung/ Personalmanagement 04.02. – 06.02.2021 - WE05 – Mitarbeiterführung/ Personalmanagement 18.03. – 20.03.2020 - WE06 – Mitarbeiterführung/ Personalmanagement 20.05. – 22.05.2021 - WE07 – IT-Fachaufgaben 01.07. – 03.07.2021 - WE08 – IT-Fachaufgaben 16.09. – 18.09.2021 - WE09 – IT-Fachaufgaben 14.10. – 16.10.2021 - WE10 – Komplexunterricht
Unterrichtsstunden:	30 Tage Vor-Ort-Unterricht á 10 Unterrichtseinheiten ca. 70 virtuelle Klassenzimmersitzungen á 120 Minuten self-study Einheiten je nach Vorkenntnissen (ca. 1-3 Stunden pro Woche)
Unterrichtszeiten Präsenz:	Do 10:00 - 19:00 Uhr Fr/Sa 08:00 - 17:00 Uhr
Prüfungstermine:	12.04.2021 Mitarbeiterführung 16.11. – 17.11.2021 IT-Fachaufgaben Mai 2022 IT-Prozesse (Projektarbeit)
Projektarbeit:	30.04.2021 Abgabe der Projektskizze Juli 2021 Zielvereinbarungsgespräche 30.01.2021 Abgabe der Dokumentation Mai 2022 Präsentation und Fachgespräch
Lehrgangsgebühren:	EUR 5.900,00 (mehrwertsteuerfrei) EUR 200,00 Studienmaterial it akademie und Lizenzkosten für Skripte ITIL, Prince2 und SCRUM (Foundation Level) Optional – nur wer möchte: EUR 250,00 pro Zertifizierungsprüfung ITIL, Prince2, SCRUM
zzgl. Prüfungsgebühren der IHK München:	z.Zt. EUR 640,00



Informationstechnologie und EDV

Zulassungsvoraussetzungen

IT-Spezialist	Bildungsabschluss in einem Beruf des IT-Bereichs oder	Bildungsabschluss in einem sonstigen Beruf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis im IT-Bereich oder	eine mindestens vierjährige Berufspraxis im IT-Bereich.
Operativer Professional	Bildungsabschluss in einem Beruf des IT-Bereichs plus ein Jahr IT-Berufspraxis oder	Bildungsabschluss in einem sonstigen Beruf plus zwei Jahre IT-Berufspraxis oder	Eine mindestens fünfjährige Berufspraxis im IT-Bereich
Strategischer Professional	Qualifikation zum Operativen Professional und mindestens zwei Jahre IT-Berufspraxis und sehr gute englische Sprachkenntnisse oder	IT-Hochschulabschluss sowie Qualifikationen im Bereich Mitarbeiterführung und Personalmanagement plus zwei Jahre IT-Berufspraxis plus sehr gute englische Sprachkenntnisse oder	Eine entsprechende Qualifikation nachgewiesen durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft gemacht

Prüfungsbestandteile

IT-Spezialist			Präsentation der Projektarbeit (30 min.) und anschließendes Fachgespräch (30 min.)
Operativer Professional	Schriftliche Prüfungen „Mitarbeiterführung und Personalmanagement“: 2 bundeseinheitliche Situationsaufgaben (je 90 min) plus 1 sogenannte Praktische Demonstration (max. 30 min.)	Schriftliche Prüfungen „IT-Fachaufgaben“: 3 bundeseinheitliche Situationsaufgaben (je mind. 150 min.), eine davon englisch gestellt.	Präsentation der Projektarbeit (20-30 min.) und anschließendes Fachgespräch (40-60 min.)
Strategischer Professional	Schriftliche Prüfung „Projekt- und Geschäftsbeziehungen“: 1 bundeseinheitliche Prüfung (180 min.)	Prüfung „Strategisches Personalmanagement“: 1 situationsbezogenes Gespräch über 60 min. (60 min. Vorbereitungszeit)	Prüfung „Strategische Prozesse“: Fallstudie über 90 Tage erstellen, Präsentation und Fachgespräch dazu



Informationstechnologie und EDV

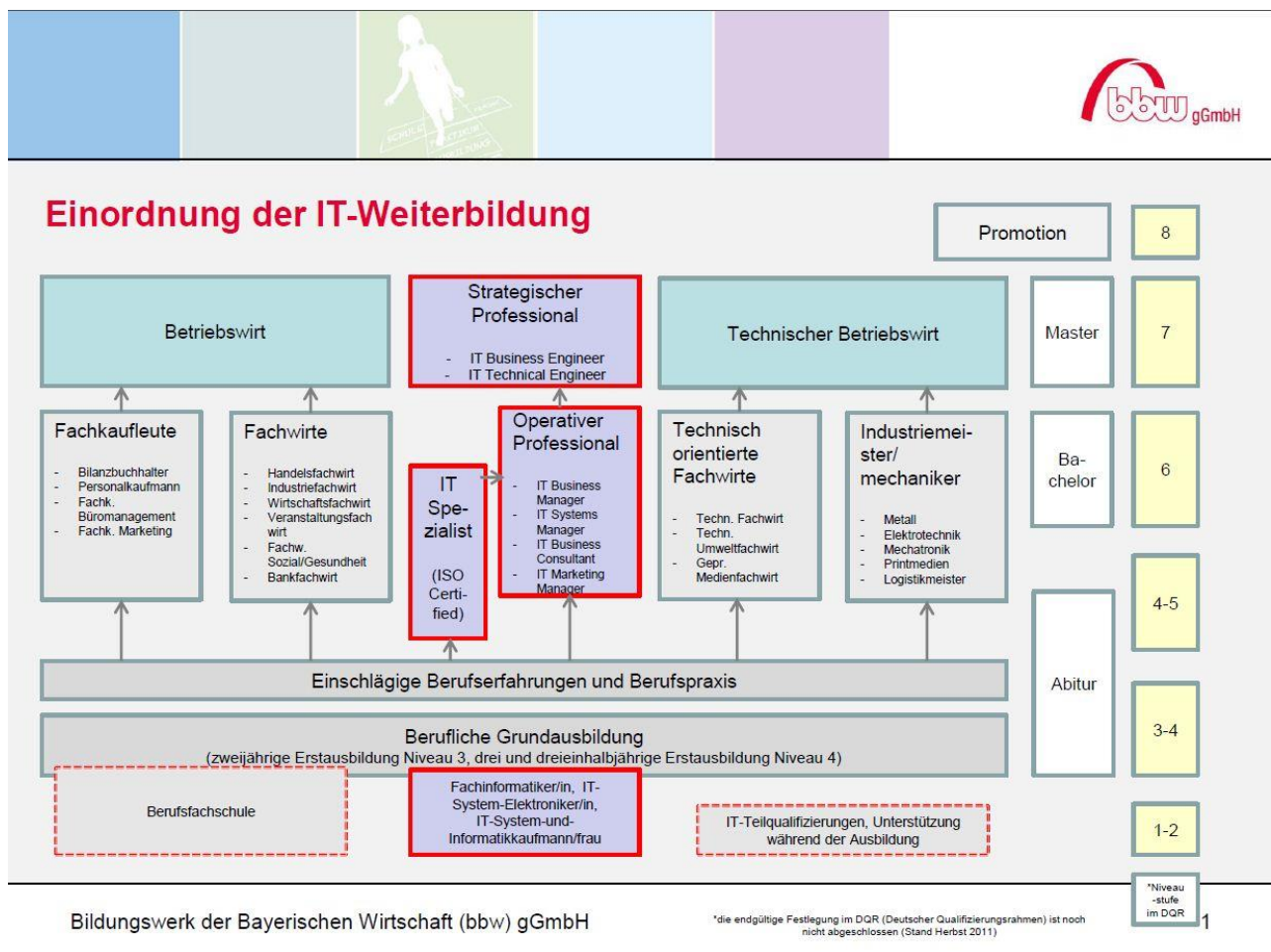
Abgrenzung der IT Qualifikationsebenen

	Fachkräfte	Spezialisten	Operative Professionals	Strategische Professionals
Problem-lösungs-kompetenz	Arbeitet bei der Konzepterstellung und Lösungsfindung mit	Erarbeitet Konzepte und eigenständige Varianten von Lösungen in einem Spezialgebiet	Konzipiert und evaluiert neue System- und Softwarearchitekturen in Spezialgebieten; berät/unterstützt bei Konzepterstellung	Gibt Ziele für Entwicklungs-prozesse vor, optimiert Entwicklungs-prozesse
Kommunikation	Kann im Team und mit dem Kunden über Probleme kommunizieren und Lösungen präsentieren	Kann in Einzelgesprächen oder in internen/externen Gruppen einvernehmliche Lösungen aushandeln	Überzeugende Darstellung komplexer Sachverhalte in Verhandlungen mit internen und externen Ansprechpartnern	Überzeugende Darstellung komplexer Sachverhalte auf nationaler und internationaler Ebene
Arbeitsplanung Entscheidungs-rahmen	Selbständiges Planen, Durchführen und Kontrollieren der eigenen Arbeit	Plant Teamarbeit, führt Projektmanagement durch	Führt Projektmanagement bei großen/komplexen Projekten durch	Plant das Budget des Fachbereichs/ Unternehmens; führt Personalplanung durch
	Gestaltet den eigenen Arbeitsprozess und schlägt Verbesserungen für die Arbeitsorganisation vor	Gestaltet die Arbeitsprozesse im Team	Setzt die Teams nach fachlichen Gesichtspunkten zusammen, gibt die Rahmenbedingungen für die Teamarbeit vor	Optimiert Arbeitsabläufe im Fachbereich bzw. Unternehmen
	Arbeitet im Team; trägt zur Lösung von Konflikten im Team bei	Erzielt einvernehmliche Lösungen im Team	Beurteilt die Teammitglieder, trifft Zielvereinbarungen, entscheidet bei Teamkonflikten	Definiert und koordiniert im Rahmen der Unternehmensstrategie die Aufgabenstellung der Teams
Kundenbezug	Trägt zur Kundenzufriedenheit bei	Vertritt das Team bei Kunden und Mitarbeitern; hat Einfluss auf die Investition beim Kunden; sorgt für Verbesserung des Servicelevels und Kundenbindung	Verantwortet Kundenbindungsstrategien	Vertritt den Fachbereich/das Unternehmen bei Kunden und anderen Unternehmen; pflegt strategische Kunden
Einfluss auf die Wettbewerbssituation des Unternehmens	Trägt zum Unternehmenserfolg bei	Verantwortet die Wirtschaftlichkeit der Lösungen	Hat Einfluss auf langfristige Investitionen	Plant zukünftige Geschäftsfelder, legt die Strategie fest



Übersicht der IT Qualifikationsebenen – Karriere im IT-Management

In den meisten klassischen Berufsfeldern sind geregelte Aufstiegsfortbildungen seit Jahrzehnten gang und gäbe (Meisterqualifizierung im Handwerk, Fachkaufleute im industriellen Bereich etc.).



Im Berufsfeld der Informationstechnologie bestand nach der Neuordnung der dualen Ausbildung 1997 eine Lücke. Die Bundesregierung hat zusammen mit der IT-Branche ein innovatives mehrstufiges Weiterbildungssystem entwickelt und 2002 durch Rechtsverordnung eingeführt.

Das System besteht aus drei Stufen:

1. IT-Spezialisten
2. Operative IT-Professionals
3. Strategische IT-Professionals.



Informationstechnologie und EDV

Die Wertigkeit des Operativen Professionals und die Einordnung in den DQR

Niveau	Qualifikation
8	<ul style="list-style-type: none"> Promotion
7	<ul style="list-style-type: none"> Master Staatlich anerkannte Fortbildungsgänge z. B. Betriebswirte, Strategische Professionals
6	<ul style="list-style-type: none"> Bachelor Staatlich anerkannte Fortbildungsgänge z. B. Meister, Fachwirte, Operative Professionals Fachschule
5	<ul style="list-style-type: none"> Staatlich anerkannte Fortbildungsgänge z. B. Fachberater
4	<ul style="list-style-type: none"> Drei- und dreieinhalbjährige staatlich anerkannte Ausbildungsordnungen (Berufsbilder)
3	<ul style="list-style-type: none"> Zweijährige staatlich anerkannte Ausbildungsordnungen (Berufsbilder) Berufsfachschule (Mittlerer Schulabschluss)
2	<ul style="list-style-type: none"> Berufsausbildungsvorbereitung Berufsfachschule (Berufliche Grundbildung)
1	<ul style="list-style-type: none"> Basisqualifikationen und Berufsausbildungsvorbereitung <ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen der Arbeitsagentur (BvB) Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) Einstiegsqualifizierung (EQ)



Konzeption und Inhaltsübersicht

A Mitarbeiterführung und Personalmanagement

1. Projektmanagement allgemein
2. Personalplanung- und Auswahl
3. Mitarbeiter- und Teamführung
4. Qualifizierung/Ausbildung der Ausbilder
5. Arbeitsrecht

B Profilspezifische IT-Fachaufgaben – je nach Fachrichtung

Für Systems Manager

1. Technical Engineering
2. Projektmanagement
3. Betriebswirtschaftliches Handeln

Für Business Manager

1. Projektanbahnung
2. Projektorganisation und -durchführung
3. Projektmarketing

Für Business Consultant

1. Geschäftsprozessanalyse
2. Angebotserstellung
3. IT-Projektcontrolling
3. Produktmarketing

C Betriebliche IT-Prozesse (Projektarbeit)

Anfertigung und Einreichung einer betrieblichen Projektarbeit



Informationstechnologie und EDV

Lehrgangsbetreuung

Während der gesamten Lehrgangsdauer steht Ihnen ein persönlicher Lehrgangleiter im bbw zur Verfügung, der Sie sowohl in fachlicher als auch organisatorischer Hinsicht gerne unterstützt.

Abschlussprüfung und Zertifizierung

Die Abschlussprüfung legen Sie vor der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) ab. Die erfolgreich bestandene Prüfung wird von der IHK zertifiziert und ist bundesweit anerkannt.

Fachreferentinnen und -referenten

Jeder Bildungsträger ist nur so gut wie seine Mitarbeiter/-innen und Referent/-innen. Sowohl auf aktuelles Fachwissen als auch auf die methodisch-didaktischen Fähigkeiten unserer Seminarleiter/innen und Lehrkräfte legen wir seit jeher größten Wert. Daher arbeiten wir nur mit erfahrenen und fachkompetenten Lehrkräften zusammen und überprüfen regelmäßig die Qualität der von uns eingesetzten Referent/-innen. Viele davon sind auch in Prüfungsausschüssen vertreten.

Anmeldeverfahren

Anmelden für die Fortbildung können Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular.

Bitte legen Sie noch die im Anmeldeformular geforderten Unterlagen bei!

Es gelten die Geschäftsbedingungen (AGB) der bbw gGmbH. Sie finden diese im Internet:

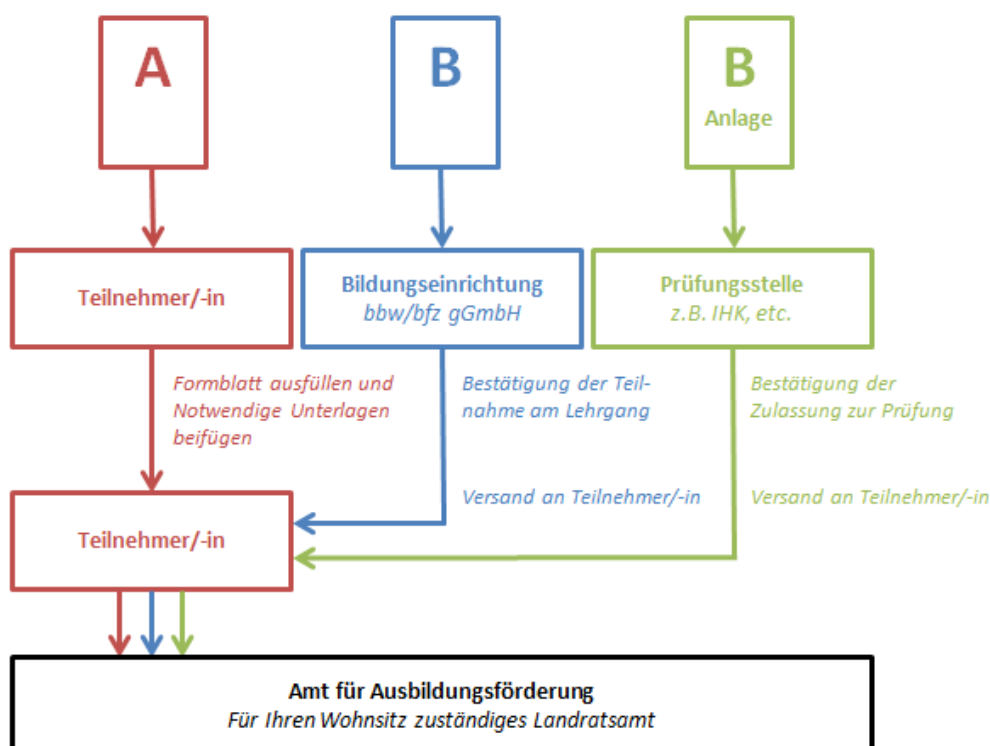
www.bbwbz-seminare.de/agb/



Fördermöglichkeiten

Aufstiegs - BAföG

Als Teilnehmer/-in erhalten Sie über das so genannte Meister-BAföG einen einkommens- und vermögensunabhängigen Zuschuss in Höhe von 40 % zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren. Voraussetzung ist lediglich, dass Sie nicht bereits über eine gleichwertige oder höhere Qualifikation verfügen. Die Antragsformulare für diese Ausbildungsförderung finden Sie in unseren Anlagen. Bitte achten Sie bei der Beantragung auf die Aktualität der Formblätter.



Weitere Information sowie die aktuellen Formblätter erhalten Sie im Internet unter der Adresse:

www.aufstiegs-bafog.de



Informationstechnologie und EDV

Fördermöglichkeiten

Meisterbonus **NEU ab Juni.2019**

Weiterbildung wird nun noch attraktiver:

Ab dem 01. Juni 2019 erhält jeder erfolgreiche Absolvent der beruflichen Weiterbildung zum Meister oder zu einem gleichwertigen Abschluss einen Meisterbonus in Höhe von

2.000 Euro.

Die Richtlinien zur Vergabe des Meisterbonus und des Meisterpreises der Bayerischen Staatsregierung vom 3. Juli 2013 regeln die Einzelheiten für Meisterprüfungen oder gleichwertige öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen in gewerblichen und kaufmännischen Berufen, im Bereich des öffentlichen Dienstes, in den Berufen der Landwirtschaft und der Hauswirtschaft sowie staatliche Fortbildungsprüfungen in diesen Fachrichtungen an Fachschulen und Fachakademien.

Eine Antragstellung ist nicht erforderlich, die Berechtigten werden von den zuständigen Stellen ermittelt. Voraussetzung ist, dass die Prüfung vor der fachlich und örtlich zuständigen Stelle im Freistaat Bayern abgelegt und von dieser das Zeugnis ausgestellt wurde. Hauptwohnsitz oder Beschäftigungsort müssen in Bayern liegen.

Die Richtlinien, Ansprechpartner sowie weitere Informationen zum Meisterbonus finden Sie im Internet unter der Adresse: www.stmwivt.bayern.de





Informationstechnologie und EDV

Ihre Ansprechpartner und Karriereberater der it akademie bayern

it akademie bayern

Antonia Reitzle

Studienkoordinatorin

Max-von-Laue-Str. 9

86156 Augsburg

Tel: 0821 56756-11

Fax: 0821 56756-37-11

Mail: antonia.reitzle@bbw.de

www.it-akademie-bayern.de

www.it-meister-bayern.de



it akademie bayern auf Facebook



IT Meister auf XING